

Quartierverein Rappenhalde, Effretikon

Protokoll der 36. Generalversammlung (GV) vom 20. März 2018 im Alterszentrum Bruggwiesen, Effretikon

Beginn: 20:00 Uhr

Anwesend: 56 Genossenschaftler/Genossenschaftlerinnen (inklusive Kinder)
(21 ABZ, 15 ASIG, 20 GBRZ (Röntgenhof))

Gäste: ABZ Geschäftsstelle: Hunziker René (Teamleiter Hauswarte), Peyer Susanna (Leiterin Soziales und Kultur), Senis Caroline (Vermietung Mitgliederdienste)

ASIG Geschäftsstelle: Mäder André (Immobilienverwalter), Pfister Mirjam (Sozialberatung), Silva Eduardo (Leiter Bewirtschaftung)

ABZ/ASIG Hauswarte: Beeler Rolf, Schmid Patrick

Traktanden

1. Begrüssung

Martin Bischof, Präsident, begrüsst die Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler sowie die Vertreter der Geschäftsstellen von ABZ und ASIG. Er übermittelt Grüsse von Herrn Onur Bastas, Leiter Bewirtschaftung der GBRZ, der aus terminlichen Gründen nicht anwesend sein konnte.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler stellten sich zur Verfügung und wurden gewählt: Nemanja Scepanovic und Uschi Zingg.

3. Abnahme Protokoll der GV vom 21. März 2017

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht 2017

Nach kurzer Rückfrage, ob eine Präsentation in Mundart akzeptabel sei, gab uns Präsident Martin Bischof einen Rückblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. - Der Februar Fastnachtsumzug durch das Quartier mit Ziel Haldehöckli fand so gute Zustimmung, dass die begleitenden Eltern der Kinder, gleich bis zum Schluss mit dabei blieben. - Es war eine kleine Schar, die sich für den April Komposttag einfand, um Kompostgut umzuschichten und einige Reparaturen am Werkzeughäuschen vorzunehmen. Die Stimmung war gut. - Der Höhepunkt dieses Jahres war das Sommerquartierfest, auf das sich der Vorstand in zwei Sitzungen vorbereitete. Die Kinder genossen, wie immer, die Hüpfburg und Sandro Stelletti, unser ehemaliger Präsident und seine Frau Monika, beschenkten das Fest mit einem intensiven Nachmittagskinderprogramm. Diesmal versuchten wir ohne DJ auszukommen, wir wollten ja Begegnungen und Gespräche ermöglichen. Am späteren Abend brachten Jugendliche ihre Spielkonsolen und viele verfolgten die Spiele auf der Leinwand. - ASIGS Frau Pfister testete nochmals die Teilnehmer am traditionellen Seniorenhöck im Casa Rustica, über die Befindlichkeit zur Idee eines regelmässigen Quartierkaffees. Die Begeisterung hielt sich in Grenzen, ein Lottoanlass wäre jedoch sehr willkommen. Sie versprach dann auch freundlicherweise im März 2018 einen solchen zu organisieren. - Da sich keine

Mitgenossenschafter fanden, um einen Chlausabend zu gestalten, fiel der Anlass leider aus. - Martin dankt allen Mitarbeitern und Genossenschafter für die gute Zusammenarbeit. - Der Jahresbericht wird mit Applaus angenommen.

5. Jahresrechnung 2017

Anstelle der Kassierin, Cherine Cunningham, präsentierte, Martin Bischof, als ehemaliger Kassier, nochmals die Jahresrechnung. Den Fokus der Ausführungen legte er auf die Differenzen zwischen Budget und eigentlichen Einnahmen bzw. Ausgaben.

Auf Wunsch der Revisoren, sollen neu die ASIG-Beiträge zur Abgeltung an den Vorstand nicht mehr als Nettobetrag, sondern aufgeteilt in Einnahmen und Ausgaben ausgewiesen werden. Deshalb die gegenüber dem Budget grösseren Einnahmen und Verwaltungsausgaben.

Die Kompostausgaben waren niedriger, weil einige vorgesehene Arbeiten nicht geschahen und weil andererseits Markus Eberle für seine Arbeit keine Entschädigung bezog.

Unvorhergesehene Mehrausgaben gab es im Haldehöckli, notwendig gewesen durch den Zukauf eines Elektroheizers, einer Grillreparatur und den Kosten zum Beheben von Wasserschäden.

Da der Samichlaus-Event ausfiel, fielen auch keine Kosten an.

Wegen Umbauarbeiten im Alterszentrum Bruggwiesen mussten wir für die Generalversammlung in das Restaurant Casa Rustica ausweichen – mit entsprechenden Mehrkosten.

Für das Quartierfest hatten wir zwar höhere Ausgaben als geplant, diese wurden aber mehr als kompensiert durch die höheren Tagesbeiträge.

Die Anwesenden nahmen die Jahresrechnung mit einem Verlust von Fr. 683.50 und einem neu resultierenden Eigenkapital von noch Fr.1'474.08 mit Akklamation an.

6. Revisorenbericht

Hugo Schenk präsentiert den Eindruck der Revisoren und empfiehlt die Annahme der Jahresrechnung – welche ebenfalls mit Applaus angenommen wird.

7. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wurde erteilt.

8. Wahl des Vorstandes und Beisitzer

Der Präsident Martin Bischof gibt bekannt, dass Gülten Akgül ihr Amt als Beisitzerin abgeben möchte, dass sich aber alle anderen Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl bereit erklärten. Dann fragt er in die Runde, ob sich jemand spontan für die freiwerdende Beisitzer-Position melde? Nach kurzer Pause erhebt sich Nemanja Scepanovic und erklärt – unter spontanem Applaus – seine Bereitschaft.

Martin Bischof stellt nochmals alle Kandidaten und ihre Positionen vor:

Martin Bischof – Präsident

Daniela Gerber - Vizepräsidentin

Cherine Cunningham – Kassierin

Erwin Gull – Aktuar

Alexandra Minicchiello – Verantwortliche Haldenhöckli

Markus Eberle – Verantwortlicher Kompost

Nemanja Scepanovic - Beisitzer

Alle wurden mit Akklamation gewählt.

Man bittet die Gewählten nach vorne zu kommen, damit man die Leute auch auf der Strasse erkennen könne, wenn man sie unterwegs treffen sollte.

9. Wahl des Präsidenten

Anschliessend wurde **Martin Bischof** wiederum im Amt als Präsidenten mit Applaus gewählt.

10. Wahl der Revisoren

Gewählt wurden mit Akklamation für das Rechnungsjahr 2018 als: 1. Revisor Mathias Helbling, 2. Revisor Roberto Minicchiello 3. Revisor Hugo Schenk (Pause).

11. Jahresprogramm 2018

Martin Bischof stellt das vom Vorstand vorgeschlagen Jahresprogramm vor und erwähnt, dass der Quartierverein etwas höhere Reserven benötigt und deshalb das Programm im 2018 sparsamer als sonst ausfällt:

März 20	Generalversammlung
April 28	Kompost-Tag (Vormittag)
September 15	„Spätsommer-Bring-Grill-Party“
Oktober 27	Kompost-Tag (Vormittag)
November 19	Seniorenhöck

12. Budget 2018

Martin Bischof stellt das Budget vor und erklärt die einzelnen Posten.

Aufwand		Ertrag	
Vorstand	1'800	Verwaltungsbeiträge	13'100
Kompost	3'400	Vermietung Haldehöckli	2'000
Haldenhöckli	2'800		
Generalversammlung	2'500		
Büromaterial	100		
Porti/Telefonspesen	100		
Bank Kontoführung	100		
Vereinsanlässe*	3'900		
Total	14'700	Total	15'100
Überschuss	400		
*) 200.- Komposttage, 500.- Grillfest, 2'500.- Seniorenhöck, 700.- Weihnachten/Klaus			

Das Budget wurde wie vorgelegt angenommen.

13. Anträge

Der Vorstand erhielt einen Antrag mit der Bitte, doch dafür zu sorgen dass in den Aussen-Velounterständen aufgeräumt werde. Es sehe so aus, als ob recht viele Fahrräder etc. seit Jahren ungebraucht dort eingelagert seien.

André Mäder, ASIG, gab Bescheid, dass man wieder eine „Velo-Aktion“ plane, wenigstens für die Unterstände von ABZ und ASIG. Fahrräder, die nicht sehr häufig benutzt werden, sollten nicht draussen, sondern in den Velokellern eingelagert sein. Man plant folgendes: 1) offensichtlicher

Schrott wird entsorgt, 2) die Besitzer von identifizierbaren Velos werden angeschrieben, 3) nicht-identifizierbares Material wird ebenfalls entsorgt.

14. Verschiedenes

Gülten Akgül: Martin Bischof dankt Gülten für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren im Quartierverein und überreicht ihr ein kleines Geschenk.

Kompost: 1989 sei der Kompostdienst, mit starkem Engagement von Ruth Kägi, eingerichtet worden. Nächstes Jahr wäre also das 30-Jahr-Jubiläum, berichtet uns Markus Eberle, Leiter der Kompostgruppe. - Grössere Probleme gab es im vergangenen Jahr mit Schäden verursacht durch Füchse, Krähen und Katzen. - Man möge es doch bitte jegliche Art von Plastik im Kompostgut vermeiden. - Was geschieht eigentlich mit unserem Kompost? Ein Landwirtschaftsbetrieb mischt ihn mit seinem eigenen Kompost, da unser Siedlungskompostgut für die direkte Verwendung zu viele Nährstoffe enthalte.

Die Vertretung der ABZ Genossenschaft informierte über die neue Siedlung im Glattpark, Opfikon, mit ca. 300 Wohnungen und künstlichem See.

Eduardo Silva, ASIG, berichtete von der seltenen Kaufgelegenheit einer ganzen Siedlung. Die 121 Wohnungen in Nänikon werden demnächst samt Mieter und Hauswart vom früheren Besitzer übernommen. – ASIG reichte kürzlich das Baugesuch für die neue Siedlung in Fällanden ein.

Am 2. Juni feiert die ASIG ihr 75-jähriges Bestehen mit einem Anlass im Hallenstadion für alle ASIG-Bewohner. - Die ASIG Genossenschafter sind eingeladen zur GV vom 29. Juni 2018 im Swisotel. - Für den Herbst ist wieder eine begleitete Seniorenreise geplant, diesmal in den Bayerischen Wald. Als Dankesgeschenk für ihr Engagement im vergangenen Jahr überreichte Eduardo Silva den Vorstandsmitgliedern je eine Powerbank.

André Mäder, ASIG, informierte über bevorstehende Arbeiten in unserer Siedlung wie Ersatz der Kochherde und die bereits erwähnte Veloaktion. Zudem ist unser Hauswart-Team ist wieder komplett.

Weitere Meldungen: Nach des Präsidenten Frage in die Runde, ob es noch weitere Wortmeldungen gäbe, kam wiederum die Advents- und Weihnachtsbeleuchtung in der Rappenstrasse zur Sprache.

Wo soll die Beleuchtung platziert werden. Die schöne Tanne von Anno Dazumal steht nicht mehr. Die Föhre ist riesig. - Bezüglich Kosten, könnte vermutlich eine Lösung gefunden werden, meinte ein Geschäftsstellenvertreter. Doch finden sich auch Siedlungsbewohner, die Verantwortung für Aufbau und sorgfältige, langfristige Lagerung übernehmen würden? Die heutigen Anforderungen an Haftpflichtabsicherung haben dramatisch geändert. Etwas ähnliches, an der Rappenstrasse zu montieren, wie die politische Gemeinde an der Illnauerstrasse aufbaut, müsste professionell ausgelagert werden (Stadt oder Feuerwehr). Fronarbeit scheint keine Option zu sein. Eine machbare Lösung hat sich im Gespräch noch nicht ergeben. Vielleicht sollte der Quartierverein das nochmals genau abklären und für die nächste GV Optionen vorbereiten?

Schlusswort: Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gab, dankte Martin Bischof allen Genossenschaftern und den Vertretern der Geschäftsstellen für ihre Anwesenheit und wünscht ein gutes Jahr.

Verantwortlich für das Protokoll: Erwin Gull, Aktuar, QVRE